

Bern, 10. Mai 2022

«UNO-BRK-Ausschuss hat sein Urteil gefällt»

**Die Schweiz muss ihre Verpflichtungen ernst nehmen!**

Die abschliessenden Bemerkungen zum Initialstaatenbericht der Schweiz vom März 2022 sind nun auch auf [Deutsch](#) und [Französisch](#) verfügbar. Darin stellt der UNO-BRK-Ausschuss mit Besorgnis fest, dass die Schweiz bei der Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention (UNO-BRK) im Rückstand ist. AGILE.CH ist seit langem aktiv, um die beanstandeten Missstände zu beheben. Drei Beispiele:

#### **Unabhängige Lebensführung und Einbezug in die Gemeinschaft (Art. 19)**

Die Achtung der individuellen Autonomie ist ein zentrales Element der UNO-BRK, für das sich AGILE.CH seit Jahrzehnten einsetzt. Als treibende Kraft hinter der Bewegung, die 2012 zur Schaffung des Assistenzbeitrags führte, engagieren wir uns heute für die Weiterentwicklung des Assistenzbeitrags mit dem Ziel, das selbstbestimmte Leben mit Assistenz zu fördern.

#### **Angemessener Lebensstandard und sozialer Schutz (Art. 28)**

AGILE.CH kritisiert seit langem das System zur Berechnung des Invaliditätsgrades, das auf unangemessenen Lohnskalen beruht und dadurch zu vielen Menschen die Rente vorenthält. AGILE.CH unterstützt die kürzlich von einer Mehrheit der Kommissionen für soziale Sicherheit und Gesundheit beider Kammern (SGK) eingereichten Motionen, die den Bundesrat auffordern, das Instrument zu wechseln, um diese Ungerechtigkeit zu korrigieren. Diese Forderung entspricht jener des UNO-Ausschusses, der der Schweiz in seinem Bericht empfiehlt, «die Anspruchsvoraussetzungen und Beurteilungsbestimmungen für die Invaliditätsversicherung und andere Leistungen und Systeme der sozialen Sicherheit zu überprüfen, um sicherzustellen, dass alle Menschen mit Behinderungen darunterfallen».

#### **Frauen mit Behinderungen (Art. 6)**

Der Ausschuss beanstandet auch den ungenügenden Schutz von Frauen und Mädchen mit Behinderungen vor sexueller und häuslicher Gewalt. In diesem Sinne ist AGILE.CH im Rahmen der Revision des Sexualstrafrechts aktiv. Wir werden uns in der Sommersession bei den Mitgliedern des Ständerats für die Rechte von Frauen und Mädchen mit Behinderungen einsetzen, damit die kleine Kammer dem Grundsatz «nur ja heisst ja!» zustimmt.

- ▶ [Abschliessende Bemerkungen zum Initialstaatenbericht der Schweiz](#) (Website EBGB)
- ▶ [Observations finales sur le rapport initial de la Suisse](#) (Website EBGB)
- ▶ [Concluding observations on the initial report of Switzerland](#)